

# Monotropus - Dunkelheit

NaruSasu

Von ion-chan

## Prolog: Prolog

~\*~Monotropus - Dunkelheit ~\*~

Langsam schlenderte der kleine Junge den Weg entlang. Sein Blick war stur auf den Boden fixiert. Er war in seinen Gedanken vertieft.

Erst als er einen unangenehmen Geruch wahrnahm, richtete er seinen Blick auf. Kurz darauf weiteten sich seine Augen vor Schrecken.

Wieso stieg aus dem Haus Rauch hinauf? Wieso?

Immer wieder musste er sich das fragen, immer wieder.

Der Junge rannte mittlerweile zu der Menschenmenge, die sich um das brennende Haus versammelt hatten - Die sich vor seinem Haus versammelt hatten.

Doch niemand unternahm etwas gegen das Feuer..

Was ist hier bloß los?

Die ersten Tränen der Verzweiflung stiegen langsam in seine Augen, bis sie sich dann auf seine blasser Haut niederließen und über seine Wangen hinabgleiten. Ein leises Schlurzen erklang kurz darauf von dem Jungen.

Sein Haus ist nur noch Schutt und Asche.. Kompletzt zerstört aufgrund der Flammen.

Sein einstiges Leben dadurch für immer verändert.. Seine damalige Vergangenheit verbrannt..

Was war hier nur passiert? Was ist mit seinen Eltern? Wo waren sie? Und vor allem, wo ist sein Vorbild, sein Bruder?

Er hätte schreien können vor Verzweiflung.. Schreien können auf der Suche nach einer Antwort auf all seinen Fragen..

Er wollte doch nicht alleine sein, nicht alleine in dieser Welt.. Ohne jegliche Familie

Am liebsten hätte er alles einfach laut hinausgeschrien..

Doch seine Lippen bewegten sich kein Stück.. Sein Schlurzen verlor langsam seine Laute, bis es letztendlich ganz verstummte.

Das ganze ist nun schon mehrere Jahre her. Dennoch schmerzt ihn diese Erinnerung sehr. Es war der Tag an dem er alles verloren hatte, seine Familie, Träume und Hoffnungen.

Wenn er sie nur hätte retten können.. Doch er hatte es nicht geschafft.

So war das nun einmal. So war nun einmal die Realität, die sich nicht ändern lies. Egal wie sehr man es sich wünschte.

Leise seufzte der Schwarzhaarige und schmiss ein Buch auf seinem Bett. Anschließend verließ er er mit eiligen Schritten sein Zimmer und anschließend das Waisenhaus..

Ja seit dem das ganze passiert war, lebte er nun in diesen Waisenhaus, zu seinen Leidwesen.

Er hatte nicht wirklich Lust mit den meisten hier überhaupt Kontakt zu haben.

Auch sehen wollte er sie nicht. Doch das ließ sich leider nicht vermeiden.

Das ganze ist zwar schon mehrere Jahre her, dennoch schmerzte es ihn sehr, wenn er auch nur daran dachte. Doch er musste sich damit abfinden. Ob er wollte oder nicht. Es würde ihn sowieso nicht anderes übrig bleiben.

In der Zeit, seit dem er in dieses Waisenhaus gekommen ist, hatte sich viel verändert. Er hatte sich verändert.

Er sprach mit niemanden mehr.. Er hatte keine Lust mehr darauf..

Und Freunde hatte er auch keine. Der Schwarzhaarige wollte einfach keine.

Wofür auch? Er brauchte sie nicht.

---

Soo! Das war der Anfang ^\_~

War's so oke bis jetzt?

Kommis sind erwünscht xD' Würde mich aufjedenfall freuen, egal ob's Kritik ist, oder nicht ^o~